



Hallo liebe Waldvereinsfreunde,

wir haben für Sie einen Besuch im Kunstforum Ostdeutsche Galerie organisiert. Das Thema lautet „**We love Picasso**“. Wir besuchen die Sonder-Ausstellung mit Führung.

Pablo Picasso (Malaga 1881–1973 Mougins) entwickelte in jeder seiner Schaffensphasen eine unglaubliche Strahlkraft auf die gleichaltrige sowie jüngere Künstlergeneration. Die Ausstellung „We love Picasso“ zeigt den Vorreiter wechselnder Stilrichtungen als Impulsgeber und Vorbild für die Kunstszene in Mittel- und Osteuropa. Die Zusammenschau präsentiert Werke deutscher, polnischer und tschechischer Künstlerinnen und Künstler, die Picassos Motive und seinen Stil aufgegriffen und weitergeführt haben.



Bereits vor dem Ersten Weltkrieg orientierten sich tschechische Künstler an den kubistischen Werken von Picasso sowie Georges Braque. Wesentlich dazu beigetragen hatte der Kunsthistoriker Vincenc Kramář als einer der ersten Sammler beider Künstler. Zugleich war Kramář ein bedeutender Unterstützer der tschechischen Kubisten. Mit dem „tschechischen Kubismus“ entwickelte sich eine breite Bewegung, die sämtliche Bereiche des alltäglichen Lebens umfasste.

In der polnischen Kunstszene lässt sich Picassos Einfluss insbesondere nach seiner Teilnahme am Friedenskongress der Intellektuellen in Wrocław und Warschau im August/September 1948 beobachten. 1955 schuf Wojciech Fangor eine großformatige Kopie von Picassos „Guernica“. Er und andere polnische Künstlerinnen und Künstler interpretierten Picassos Stil aber auch frei. In der DDR wurde Picassos figürlicher Stil punktuell seit den 1950er Jahren rezipiert, was mit dem staatlich verordneten sozialistischen Realismus kollidierte.

Die Ausstellung zeigt Werke unter anderem von Jankel Adler, József Csáky, Josef Čapek, Slawomir Elsner, Wojciech Fangor, Emil Filla, Otto Gutfreund, Bernhard Heisig, Alfred Hrdlicka, Tadeusz Kantor, Jiří Kolář, Bohumil Kubišta, Jacques Lipchitz, Goshka Macuga, Moriz Melzer, Antonín Procházka, Bernard Schultze, Willi Sitte, Erika Streit, Bohumil Štěpán, Max Uhlig und Alois Wachsman.

Der Besuch der Ausstellung mit Führung findet am Mittwoch **den 25. Oktober 2023 um 15:30 Uhr** im Kunstforum Ostdeutsche Galerie in Regensburg statt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da nur eine beschränkte Anzahl von Personen zugelassen ist. Der Eintrittspreis mit Führung beträgt 4,00 € für Mitglieder (*Die Kosten für die Führung bei den Mitgliedern übernimmt der Verein*) und 8,00 € für Nichtmitglieder. Treffpunkt zur Besichtigung ist um 15:15 Uhr vor der Galerie – Kunstforum Ostdeutsche Galerie – im Stadtpark. Eintrittsgeld bitte abgezahlt bereithalten.

Anmeldung bei Frau Maria-Theresia Kretschmer
Telefonisch – 0941 23357 oder
per Mail - kretschmaresa@web.de

Bitte beachten:

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist verbindlich. Eine Stornierung der Anmeldung ist bis 48 Std. vor Beginn kostenfrei. Nach diesem Zeitpunkt oder bei Nichtantritt der Veranstaltung werden 100% der Kosten berechnet.

Waldverein Regensburg e. V.
Sachgebiet Kultur / Geschäftsleitung